

# INHALT

VORWORT . . . . .	9
EINLEITUNG . . . . .	10

## TEIL I DIE UNTERSCHIEDLICHEN SCHICKSALE VON ÄGYPTEN UND SUMER . . . . .

KONSTANZ UND WECHSEL IN DEN ARCHAISCHEN KULTUREN ÄGYPTEN UND MESOPO- TAMIEN: GLEICHHEIT UND VERSCHIEDENARTIGKEIT . . . . .	13
Verhältnis zum Tode . . . . .	15
Einfluß auf die Entstehung der Archi- tektur . . . . .	19
ÄGYPTEN UND MESOPO- TAMIEN: DATEN UND UNTERSCHIEDE DER PERIODEN	21
‘Kurze’ und ‘lange’ Chronologie. . . . .	21
Die Perioden Mesopotamiens . . . . .	22
Die Perioden Ägyptens . . . . .	24
<i>Die prähistorische Vorzeit</i> . . . . .	24
<i>Frühzeit und Altes Reich</i> . . . . .	25
<i>Mittleres Reich</i> . . . . .	25
<i>Das Neue Reich</i> . . . . .	26
<i>Spätperioden</i> . . . . .	27
<i>Das tausendjährige Ende</i> . . . . .	28

## TEIL II DIE EIERSCHALEN DER URZEIT . . . . .

DAS TIER IN DER ARCHAISCHEN HOCHKULTUR	32
Der Wandel vom heiligen zum gött- lichen Tier . . . . .	32
Die Verehrung des individuellen Tieres . . . . .	37
Das Tier als Gottheit . . . . .	38
Domestizierte Tiere als Hauptkultträger	38
<i>Der Widder-Kult</i> . . . . .	39
<i>Der Apis-Kult: Ein Rückspiegelungsprozeß</i>	40
Tier und Abzeichen der Würde . . . . .	43
Das Erlöschen des Tierkults . . . . .	44
HYBRIDE GESTALTEN: URZEIT UND HOCHKULTUR	45
Hybriden in Sumer . . . . .	45

<i>Imdugud, der löwenköpfige Adler</i> . . . . .	46
<i>Stiermensch und Urzeit</i> . . . . .	51
<i>Stiermensch und assyrische Spätzeit</i> . . . . .	54
<i>Die Entmündigung des Tieres in Mesopotamien</i> . . . . .	55
Hybriden in Ägypten . . . . .	56
<i>Die Sphinx</i> . . . . .	57

KONSTANZ UND WECHSEL DER FRUCHTBARKEITSSYMBOLS	59
Vom aktiv wirkenden Symbol zur Gott- heit . . . . .	59
Die Frau als Fruchtbarkeitsidol . . . . .	59
Göttin und Tier: Hathor . . . . .	61
<i>Beziehungen zur Urzeit</i> . . . . .	61
<i>Hathor und Königtum</i> . . . . .	62
Innana . . . . .	63
Der Mann als Fruchtbarkeitsidol: Min . . . . .	63
<i>Min als Idol</i> . . . . .	64
<i>Min als Gott</i> . . . . .	65
KA UND URZEITLICHE VORSTELLUNG . . . . .	69

## TEIL III DIE ANTHROPOMORPHI- SIERUNG DES KOSMOS . . . . .

TEMPEL OHNE GÖTTERBILDER VON DER MASKE ZUM MENSCHLICHEN ANTLITZ . . . . .	75
Das Maskengesicht von Hassuna . . . . .	76
Das Frauenantlitz von Uruk . . . . .	79
Der Mund . . . . .	79
Das Auge . . . . .	80
DIE ENTDECKUNG DER MENSCHLICHEN GESTALT . . . . .	81
Weibliche Schönheit wird dargestellt . . . . .	81
<i>Fragment einer Mykerinos-Triade</i> . . . . .	81
<i>Torso einer Frau</i> . . . . .	85
<i>Vom Fruchtbarkeitsidol zur weiblichen Schönheit</i> . . . . .	85
Der menschliche Körper in der . . . . . sumerischen Plastik . . . . .	85
DAS ERSCHEINEN DER AN- THROPOMORPHEN GOTTHEIT	89
Sumer . . . . .	90
<i>Die Alabastervase von Uruk</i> . . . . .	90
<i>Die Astralgötter Sumers</i> . . . . .	92
<i>Kudurru: Symbole und astrale Gottheiten</i> . . . . .	94
Die Vermenschlichung des Sonnenlaufs in Ägypten . . . . .	96
<i>Zur Struktur der ägyptischen und griechischen Mythologie</i> . . . . .	101

DER EINFLUSS DER GESTIRNE IN MESOPOTAMIEN UND ÄGYPTEN . . . . .	103
Die astronomische Decke des Senmut- Grabes . . . . .	104

**TEIL IV  
KONSTANZ UND WECHSEL  
IN DER KÜNSTLERISCHEN  
AUSDRUCKSWEISE . . . . .**

PLASTISCHE TENDENZEN IN ÄGYPTEN . . . . .	112
<i>Die Verbundenheit mit dem Stein</i> . . . . .	112
Die Fläche als konstituierendes Element	112
Die Umrißlinie . . . . .	112
Das Relief . . . . .	113
<i>Ausgeböhlte Reliefs in den ersten Dynastien</i>	113
<i>Das versenkte Relief als Lichtfänger</i> . . . . .	115
PLASTISCHE TENDENZEN IN SUMER . . . . .	119
Das plastische Relief . . . . .	119
Freistehende Plastik . . . . .	119
DIE VERWENDUNG DER FARBE	122
PRÄHISTORISCHE UND ÄGYPTISCHE METHODEN DER DARSTELLUNG . . . . .	124
Ein prähistorisches Relief: Der Mann von Laussel . . . . .	124
Ein ägyptisches Relief: Hesire, 3. Dynastie . . . . .	124

**TEIL V  
DER URBEGINN  
MONUMENTALER  
ARCHITEKTUR . . . . .**

ARCHITEKTUR VOR 3000 v. CHR.	130
ZUR URFORM DES HAUSES . . . . .	131
Das prähistorische Obdach . . . . .	131
<i>La Moutbe</i> . . . . .	131
<i>Font de Gaume</i> . . . . .	133
<i>Neolithisches Ägypten</i> . . . . .	133
<i>Khirokitia</i> . . . . .	133
<i>Orchomenos</i> . . . . .	135
<i>Frühestes Jericho</i> . . . . .	136
<i>Katal Hüyük</i> . . . . .	136
<i>Hassuna</i> . . . . .	136
<i>Frühestes Tepe Gaura</i> . . . . .	137
Das Patiohaus um 2000 v. Chr. . . . .	137
DIE BILDUNG DER FRÜHESTEN TEMPEL . . . . .	139

Der Innenraum vor 3000 v. Chr. . . . .	139
Die 'Akropolis' von Tepe Gaura, späte El Obed-Zeit . . . . .	141
<i>Zusammengehörigkeit von Innen- und Außenwand</i> . . . . .	145
Architektur, Keramik und Abstraktion	145
WACHSENDE ENTFERNUNG ZWISCHEN GOTT UND VOLK	147
Die Abtrennung der Cella . . . . .	147
POLYCHROME ARCHITEKTUR VOR 3000 v. CHR. . . . .	152
ÜBER DIE BEDEUTUNG DER FRÜHESTEN ARCHITEKTUR	155
Parallele Ägypten . . . . .	155

**TEIL VI  
ZIKKURATS:  
TREPPEN DER GÖTTER**

UNTERSCHIEDE VON PYRAMIDE UND ZIKKURAT	159
DIE KLASSISCHE FORM DES ZIKKURATS . . . . .	161
Der Zikkurat von Ur . . . . .	162
<i>Die erste Monumentaltreppe</i> . . . . .	167
Der Zikkurat von Eridu . . . . .	168
DIE SPÄTFORMEN DES ZIKKURATS . . . . .	171
Der Zikkurat von Aqar Quf . . . . .	171
Etemenanki, der Turm von Babel . . . . .	172
DAS BAUEN ALS KÖNIGLICHE TÄTIGKEIT . . . . .	174
DEUTUNGEN DES ZIKKURATS	175
Die Rolle des Opfers in Mesopotamien . . . . .	175

**TEIL VII  
DER BEGINN DER  
STEINARCHITEKTUR  
UND DER KA: ÄGYPTEN**

DIE BEZIEHUNG ZUM STEIN	180
Prélude in Lehm: Die Mastabas von Nordsaqqara . . . . .	180
<i>Auf der Suche nach dem Grab des Imhotep in Nordsaqqara</i> . . . . .	186
Imhotep: Staatsmann, Architekt und Gott . . . . .	186
IM SCHATTEN DES KA . . . . .	188
Das Hebsed-Fest für den KA . . . . .	190
DIE ARCHITEKTUR FÜR DEN KA DES KÖNIGS DJOSER . . . . .	191
Innenraum: Die Prozessionshalle . . . . .	194

Außenräume: Die Galaxie der Höfe . . .	194
<i>Der große Hof für den zeremoniellen Wettlauf</i> . . . . .	195
<i>Der Hebsed-Hof</i> . . . . .	195
<i>Die Höfe der nördlichen und südlichen Bauten</i> . . . . .	195
Djosers Statue im Serdab . . . . .	198
ZUR BEDEUTUNG VON DJOSERS GRABKOMPLEX . . .	198
Tektonische Elemente . . . . .	198
Das irdische und das jenseitige Leben	200

**TEIL VIII  
PYRAMIDEN, RITEN  
UND RAUM . . . . . 201**

DIE FLÄCHE ALS KONSTITUIERENDES ELEMENT	202
DIE EXPERIMENTELLE PHASE DES PYRAMIDENBAUS . . . . .	204
Die Stufenpyramide Djosers, 3. Dynastie	204
<i>Die Mastaba, erste bis dritte Phase</i> . . . . .	204
<i>Die Stufenpyramide, vierte bis sechste Phase</i>	205
<i>Die unterirdische Grabanlage</i> . . . . .	206
Eine unvollendete Pyramide der 3. Dynastie . . . . .	207
Die drei Pyramiden des Snefru . . . . .	207
<i>Die Pyramide von Medum</i> . . . . .	207
<i>Die Pyramiden von Dabschur</i> . . . . .	210
<i>Die Knickpyramide</i> . . . . .	210
<i>Die nördliche oder erste 'wirkliche' Pyramide</i>	212
Einblick in das experimentelle Stadium	213
<i>Die zunehmende Erfahrung in der Steinbehandlung</i> . . . . .	213
KONSTRUKTION FÜR DIE EWIGKEIT . . . . .	215
Die große Pyramide des Cheops, 4. Dynastie . . . . .	215
Die späteren Pyramiden . . . . .	218
DER PYRAMIDENKOMPLEX	220
Riten und architektonische Form . . . . .	220
<i>Vorstufen</i> . . . . .	220
<i>Der Aufbau des Pyramidenkomplexes</i> . . . . .	221
Der Taltempel des Chephren . . . . .	221
<i>Der T-förmige Pfeilersaal</i> . . . . .	222
<i>Der Aufweg</i> . . . . .	225
Ein Pyramidentempel: Der Totentempel des Mykerinos . . . . .	225
<i>Die Tagseite</i> . . . . .	225
<i>Die Nachtseite</i> . . . . .	229
DIE SONNENHEILIGTÜMER DER 5. DYNASTIE . . . . .	230

Die Vermenschlichung der Gottheit . . . . .	230
Das Sonnenheiligtum des Ne-user-Re . . . . .	234
Über die Bedeutung der Sonnentempel	234
ZUR BEDEUTUNG DER PYRAMIDE . . . . .	236
Ernesto Schiaparellis symbolische Wertung, 1884 . . . . .	236
Alexander Moret: Beziehung zwischen Benben, Pyramide und Obelisk . . . . .	237
Das gleichschenklige Dreieck als Symbol	239
Das Quadrat als Symbol . . . . .	240

**TEIL IX  
DIE GROSSEN TEMPEL  
UND DIE EWIGE  
WANDERUNG . . . . . 241**

DIE KONZEPTION DES TEMPELS	243
Riten, nicht Dogma . . . . .	244
Die heiligen Wege . . . . .	247
DER GROSSE TEMPEL DES AMUN IN KARNAK . . . . .	249
Die Tempel der Thutmosiden . . . . .	249
<i>Das Hypostyl Thutmosis' I.</i> . . . . .	250
<i>Die Obelisken des Hatschepsut</i> . . . . .	250
Die Tektonik des Festsaaes von Thutmosis III. . . . .	254
<i>Tektonische Merkmale</i> . . . . .	254
Die Nord-Süd-Achse . . . . .	258
PYLONE ALS MONUMENTALABSCHLUSS . . . . .	259
Hatschepsuts Pylon VIII . . . . .	261
Fruchtbarkeitsheiligtümer im Süden . . . . .	264
Pylone an der Südachse . . . . .	264
DAS HYPOSTYL ALS DURCHGANG . . . . .	266
Das große Hypostyl von Karnak . . . . .	268
Das Hypostyl von Luxor . . . . .	268
LICHTFÜHRUNG . . . . .	272
RITUAL UND WANDERUNG . . . . .	274
<i>Die rituellen Prozessionen in Ägypten, Mesopotamien und Griechenland</i> . . . . .	275

**TEIL X  
HATSCHEPSUT UND DER  
KOSMISCHE INNENHOF 277**

FELSGRÄBER SEIT DEM ALTEN REICH . . . . .	279
Frühstufe: Nomarchengräber von Assuan, 6. Dynastie . . . . .	279

Mittleres Reich:	
Terrasentempel des Mentuhotep . . .	281
<i>Die Felsengräber der Nomarchen von Qaw</i>	284
TERRASSENTEMPEL DER KÖNIGIN HATSCHEPSUT . . .	287
Hatschepsut und Senmut . . . . .	288
Aufbau des Tempels . . . . .	292
Untrennbarkeit von Plastik u. Architektur	296
Bauten und Natur . . . . .	298

**TEIL XI  
DIE SUPREMATIE  
DER VERTIKALEN . . . . .** 299

DIE VERTIKALE ALS RICHTLINIE . . . . .	300
VERTIKALE UND MYTHO- POETISCHES DENKEN . . . . .	303
DIE VERTIKALE ALS ORDNUNGSPRINZIP . . . . .	306
Achse und Symmetrie . . . . .	306
Achse und Symmetrie in der Architektur . . . . .	307
<i>Die mediane Ebene</i> . . . . .	309
REIHUNG UND DIE VERTIKALE	310
Keramik und Reihung . . . . .	311
Rollsiegel und Reihung . . . . .	315
Reihung und die menschliche Gestalt . . . . .	316
Die Reihung in Ägypten . . . . .	316
Architektur und Reihung . . . . .	318
<i>Mesopotamien</i> . . . . .	318
<i>Ägypten</i> . . . . .	319
DAS EINDRINGEN DER VERTIKALEN IN DIE KUNST	320
Relief: Ti auf der Jagd im Papyrus-Dickicht . . . . .	321
Plastik: Mykerinos mit zwei Göttinnen	322
DIE VERTIKALE UND IHRE BEZIEHUNGEN . . . . .	324
Das rechtwinklige Dreieck . . . . .	324
Der pythagoräische Lehrsatz:	
Beziehung von Linie und Fläche . . . . .	325
Der goldene Schnitt und die Pyramide . . . . .	326
Die Pyramide und ihre Flächen . . . . .	327
<i>Flächenbeziehung im goldenen Schnitt</i> . . . . .	328
PLASTIK UND VERTIKALEBENE	329
SINN DES QUADRATISCHEN NETZWERKES . . . . .	331
Das Quadratnetz basiert auf der menschlichen Handbreite . . . . .	333
Die Dimensionierung der menschlichen Gestalt . . . . .	333

PROPORTIONEN UND ARCHITEKTUR . . . . .	336
Die Elle als Basis architektonischer Proportionen . . . . .	337

**TEIL XII  
DIE ERSTE  
ARCHITEKTONISCHE  
RAUMKONZEPTION . . . . .** 339

DIE UNGREIFBARKEIT DES RAUMES . . . . .	340
Die Raumschauung Platons . . . . .	340
ARCHITEKTONISCHE RAUMKONZEPTION . . . . .	341
Statischer und dynamischer Raum . . . . .	341
Die architektonische Raumforschung . . . . .	342
DIE RAUMKONZEPTIONEN DER URZEIT UND DER ARCHAISCHEN HOCHKULTUREN	345
Pyramide, Fläche und Volumen . . . . .	346
Innenräume und Lichtführung . . . . .	349
<i>Die Säulen</i> . . . . .	351
<i>Lichtführung</i> . . . . .	351
Die Wölbung in den archaischen Hochkulturen . . . . .	351
Die kosmische Orientierung der Innenhöfe . . . . .	355
<i>Die vertikale Orientierung</i> . . . . .	357
ÜBER DIE DREI ARCHITEKTONISCHEN RAUMKONZEPTIONEN . . . . .	358
Dauer der architektonischen Raumkonzeptionen . . . . .	358
Die erste architektonische Raumkonzeption . . . . .	358
Die zweite architektonische Raumkonzeption . . . . .	359
Die dritte architektonische Raumkonzeption . . . . .	360
<i>Volumen im Raum</i> . . . . .	360
<i>Bildung des Innenraums</i> . . . . .	360

ANHANG . . . . .	361
Karten . . . . .	362-364
Jürgen von Beckerath:	
Zur Chronologie des Alten Ägypten . . . . .	365
Bibliographie . . . . .	368
Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	374
Index . . . . .	383